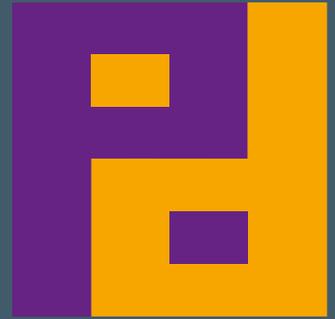


Ausgabe 3/2022

# Panorama

Magazin der Piepenbrock Unternehmensgruppe



## Wohlfühlen in Ingolstadt Village

Partnerschaft mit dem Menschen im Mittelpunkt

---

## **Stolz auf Gold**

Für unser nachhaltiges Engagement haben wir von EcoVadis die Gold-Medaille erhalten! Als einer der führenden Anbieter von Sustainability-Ratings bewertet EcoVadis Unternehmen in den vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Worauf wir besonders stolz sind? Die Gold-Medaille erhalten nur fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit!





# Liebe Leserinnen und Leser,

die Krise entwickelt sich zum Dauerzustand. Nach der Corona-Krise kam die Ukraine-Krise und mit ihr die Energiekrise. Zu viel Krise nach unserem Geschmack! Wir Menschen sehnen uns doch häufig nach Stabilität und Zuverlässigkeit. Und nicht nur Menschen, sondern auch Unternehmen wollen berechenbare Zukunftsaussichten, um zu planen. Als wichtiger Partner der Wirtschaft kann das Facility Management ein Stabilitäts-Anker sein. Thomas Ball gibt in unserem Leitinterview eine Einschätzung ab, wie viel Halt FM-Dienstleister geben können, und skizziert, welche aktuellen Herausforderungen die Branche beschäftigen (Seite 6).

Um Stabilität geben zu können, müssen Dienstleister selbst flexibel agieren. Das gelingt in der Praxis zum Beispiel mit dem Konzept der tagesbegleitenden Reinigung (Seite 11). Flexibilität und Umsicht sind auch bei unserem Kunden Value Retail in Ingolstadt Village gefragt: Dort tragen wir mit unseren Dienstleistungen zu einem Shopping-Erlebnis der Extraklasse bei (Seite 12). Worauf es dabei ankommt? Jeder Mitarbeiter übernimmt Verantwortung und schaut über den Tellerrand seines Verantwortungsbereichs hinaus. Apropos Verantwortung: Für thyssenkrupp Stahlkontor Krefeld verantworten wir seit 2019 die Maschinenreinigung – eine Aufgabe,

die auch deshalb besonders ist, weil sie auf eine thyssenkrupp-interne Empfehlung für unsere Industriereiniger zurückgeht (Seite 22).

Abseits aller Unsicherheiten, Sorgen und Krisen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit. Wir hoffen, dass Sie die Zeit finden, den Alltagsstress ein wenig in den Hintergrund zu rücken und den Themen Familie, Freunde und Entspannung Raum zu geben. Nehmen Sie sich dabei gerne unsere Piepenbrock Panorama zur Hand – es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre

Arnulf Piepenbrock

Olaf Piepenbrock

# INHALT

---

- 06 Leitinterview: „Die Branche hat Resilienz und Krisenfestigkeit gezeigt“
- 09 Grünanlagenpflege im Tanklager
- 10 Ein starkes Signal für die Branche
- 11 Sauberkeit bekommt ein Gesicht
- 12 Wohlfühlen in Ingolstadt Village
- 16 Unsere Jubilare
- 19 Piepenbrock unterstützt „Rüssel voraus!“
- 20 Glenn Murphy ist zum DSW gewechselt
- 21 Unsere Neukunden und Auftrags-erweiterungen
- 22 Daumen hoch für guten Draht
- 25 Kurz gesagt
- 26 Nachhaltige und vielfältige Projekttag
- 27 Nachwuchs trifft sich in Osnabrück
- 28 Objekte bezugsfertig machen
- 29 Ausgezeichnet im CSR-Rating
- 30 Getränke kalkfrei genießen

## Grünanlagenpflege im Tanklager

Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz haben oberste Priorität, wenn Piepenbrock für TotalEnergies im Tanklager Duisburg im Einsatz ist. Seit Juni 2022 pflegen drei Mal im Jahr bis zu acht Piepenbrocker die Außen- und Grünflächen in Deutschlands größtem Tanklager. Damit knüpft der Gebäudedienstleister an eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Sicherheit an.

9





Leitinterview mit Thomas Ball

# „Die Branche hat Resilienz und Krisenfestigkeit gezeigt“

Thomas Ball ist Partner für Facility Management & Instandhaltung sowie Zeitarbeit beim Marktforschungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder. Das Unternehmen bietet systematische Branchen- und Unternehmensanalysen sowie Beratung mit dem Fokus auf B2B-Services. Im Interview spricht Ball über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der FM-Branche.

**2019 haben Sie die Themen Personal und Digitalisierung als Herausforderungen für FM-Unternehmen genannt. Was hat sich seitdem verändert?**

Nachhaltigkeit hat inzwischen eine ganz andere Bedeutung gewonnen. Die ESG-Regulierung der Europäischen Union ist ein Treiber für die Immobilienwirtschaft, die am Ende des Tages auch an FM-Dienstleister weitergegeben wird. Sie müssen

über ihre nachhaltige Ausrichtung berichtsfähig sein. Mit dem Homeoffice hat sich die Büroarbeitswelt verändert. Wie häufig sollten Mitarbeitende ins Büro kommen? Welche technische Ausstattung möchte ich ihnen bieten? Und wie wirkt sich das mobile Arbeiten auf den Service aus? FM-Unternehmen sollten hinterfragen, ob Reinigungsleistungen heute flexibler und bedarfsorientierter gestaltet sein

müssen. Auch Employer Branding hat an Bedeutung gewonnen. Qualifiziertes Fachpersonal zu finden und es von ihrem Mehrwert zu überzeugen, ist eine Herausforderung, der sich Unternehmen stellen müssen. Personal bleibt ein wichtiges Thema – mit neuen Anforderungen. Die Technik hat sich weiterentwickelt, die Digitalisierung konkretisiert sich. Marktfähige Lösungen wie Reinigungsrobotik werden von Kunden erwartet und wirken sich deutlich auf den Personalmangel sowie die Gebäudereinigung aus. Tagesbegleitende Reinigung hat an Attraktion gewonnen, es gibt immer mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und FM-Dienstleister stellen sich vermehrt die Frage: Welche Aufträge können wir noch schaffen? Beim Blick auf den gesamten Markt beobachten wir Unternehmen, die expandieren, um länderübergreifend leistungsfähig zu sein. Zudem sehen wir Gesamtdienstleister, die ihre Leistungen stärker auf Segmente oder ausgewählte Leistungen konzentrieren.

**Dazu kommen lange Lieferketten sowie die Inflation. Inwiefern sind FM-Dienstleister und ihre Auftraggeber davon betroffen?**

Bis 2016 dachten wir, die Globalisierung sei grenzenlos. Heute stellen wir internationale Lieferketten infrage. Dazu haben die Coronapandemie und der Ukraine-Krieg wesentlich beigetragen. Während in der Pandemie vermeintliche Standardprodukte zeitweise nicht ver-

fügbare waren, haben wir seit dem Krieg in der Ukraine die Handelsbeziehungen zu Russland in wesentlichen Teilen heruntergefahren. Auch FM-Dienstleister bekommen die langen Lieferzeiten für Ersatz- und Bauteile zu spüren – erste Unternehmen reagieren bereits. Gerade in der Automobil- und Pharmaindustrie werden Produktionskapazitäten zurückgelagert und neue Werke in Deutschland eröffnet. Das erweitert den Markt für Instandhaltungsdienstleistungen. Auch die Inflation und die deutlich gestiegenen Energiekosten treffen die FM-Dienstleister an unterschiedlichen Fronten: Dienstleistungen werden teurer und Mehrjahresverträge müssen mit dem Kunden neu verhandelt werden. Das führt zu Unsicherheit auf Unternehmensseite. Auch privat

wirkt sich die Preissteigerung aus: Mitarbeitende müssen mehr Geld verdienen, um ihre Heizkostenrechnung zahlen zu können.

**Wie gehen FM-Unternehmen mit den neuen Herausforderungen um?**

FM-Unternehmen sehen neue Kosten auf sich zukommen, hinterfragen ihre Strukturen und schauen, wo sie Geld einsparen können. Wir

sehen, dass Unternehmen ihre Leistungen bündeln, über integrierte Verträge nachdenken – teilweise auch länderübergreifend. Sie sind aber auch offener für größere Veränderungen geworden – ob bei der Energiekosten-Einsparung, Prozessoptimierung, Digitalisierung oder beim Thema Nachhaltigkeit.

**Und inwiefern haben sich die Kundenanforderungen verändert?**

Wir beobachten, dass Glaubwürdigkeit, belastbar aufzutreten und Kurs zu halten wichtige Kompetenzen sind und von potenziellen Kunden honoriert werden – gerade in der aktuellen Zeit. Sie schauen sich ein Angebot an und entscheiden, ob sie einem Dienstleister und seinem Angebot vertrauen. Immer mehr Kunden fragen ihre Dienstleister,

„Unternehmen sind offener für größere Veränderungen geworden.“

Thomas Ball

was sie ihnen an nachhaltigen Leistungen bieten können. Einige lassen sich die nachhaltige Ausrichtung sogar vertraglich zusichern. Das spielt Unternehmen in die Karten, die sich wie Piepenbrock schon seit vielen Jahren mit Nachhaltigkeit beschäftigen. Denn es ist glaubwürdiger, etwas schon lange umzusetzen, als erst bei aktuellem Bedarf damit anzufangen.



Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH führt regelmäßige Lünendonk®-Listen zu den umsatzstärksten Servicesegmenten: Piepenbrock erzielte 2022 den siebten Platz in der Kategorie „Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland“ sowie den elften Platz im Ranking „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“.

**Wie wichtig schätzen Sie die nachhaltige Ausrichtung von FM-Unternehmen ein und wie gut sind diese aufgestellt?**

Ich glaube, dass Nachhaltigkeit auf der Spitze der öffentlichen Debatte ist. Die Bedeutung für den Markt wird allerdings erst in zwei bis vier Jahren spürbar werden – wenn dadurch Kundenanfragen kommen, Verträge unterschrieben werden und sich Unternehmen an ihrer nachhaltigen Ausrichtung messen lassen müssen. Viele FM-Dienstleister beschäftigen sich schon lange mit Nachhaltigkeit – immer mehr folgen dem aktuellen Trend. In der Umsetzung sehen wir deutliche Unterschiede. Während die einen seit mehreren Jahren CO<sub>2</sub>-neutral handeln, digitalisieren andere ihre Unterlagen. Es stellt sich die Frage, wann es sich für ein Unternehmen lohnt, nachhaltige Schritte zu gehen und beispielsweise auf Elektromobilität umzurüsten. Wenn

es um Beratungsleistungen, technische Expertise und innovative Geschäftsideen geht, die dem Kunden einen Mehrwert bieten, sind viele FM-Dienstleister inzwischen gut aufgestellt.

**Wie beurteilen Sie die Entwicklung der FM-Branche?**

Die FM-Branche hat in den vergangenen zwei Jahren ihre Resilienz und Krisenfestigkeit gezeigt und eindrucksvoll bewiesen, dass der Betrieb von Gewerbeimmobilien ohne sie nicht möglich ist. Viele Unternehmen haben in der Krise gesehen, dass sie sich auf ihre Dienstleister verlassen können. Das hat der Branche einen Schub gegeben. Am Ende des Tages ist die FM-Branche aber davon abhängig, wie sich die Wirtschaft in Deutschland entwickelt. Wir sehen die Zeiten günstig, als Dienstleister mehr Verantwortung zu übernehmen und neben der operativen Leistung auch

das taktische FM einzubeziehen. Wir beobachten, dass große Unternehmen bereits darauf reagieren und Aufgaben an Dienstleister abgeben, um sich auf andere Themen konzentrieren zu können.

**Wo sehen Sie die FM-Branche in 12 bis 18 Monaten?**

Ich glaube, mittelfristig wird das eine oder andere Unternehmen aus den Top 25 der Branche seine Eigenständigkeit verlieren. Transaktionen haben momentan eine hohe Dynamik und werden sich in naher Zukunft wesentlich auf die Branche auswirken. Internationale Player prüfen den Markteinstieg nach Deutschland. Unternehmen mit einem deutschen Hauptsitz streben die Internationalisierung im europäischen Ausland an. Auch die Zinsentwicklung sollten wir intensiv im Blick behalten: Wenn die Zinsen weiter steigen, wird Geld aus der Immobilienwirtschaft abgezogen. Das wird sich auf Projektentwicklungen und den Gebäudebestand in der FM-Branche auswirken. Ich denke, Piepenbrock ist gut aufgestellt, um die Herausforderungen der kommenden Monate frühzeitig zu erkennen. Es gibt eine Reihe Piepenbrocker, die den Markt sehr intensiv und in der Tiefe kennen und viel gesuchte Gesprächspartner zu aktuellen Entwicklungen sind. Aus meiner Erfahrung schätzen die Kunden so eine Beratungs- und Fachkompetenz beim Dienstleister sehr.



Zusammenarbeit standortübergreifend erweitert

# Grünanlagenpflege im Tanklager

Piepenbrock konnte erneut mit seinen Leistungen überzeugen und einen neuen Auftrag von TotalEnergies gewinnen. An dessen Hauptsitz in Berlin ist Piepenbrock bereits als Sicherheitsdienstleister tätig. Mit der Grünanlagenpflege des Tanklagers Duisburg wurde die Zusammenarbeit nun erweitert.

Seit dem 1. Juni 2022 übernimmt Piepenbrock die Grünanlagenpflege für das Tanklager Duisburg von TotalEnergies. Drei Mal im Jahr sind bis zu acht Mitarbeiter auf über 30.000 Quadratmetern Fläche für Piepenbrock in Deutschlands größtem Tanklager im Einsatz und pflegen die Außen- und Grünflächen.

## Arbeitsschutz und Einsatz nach Wetterlage

Der Einsatz stellt die Piepenbrocker vor besondere Herausforderungen: Vor Ort werden leicht bis extrem entzündbare Mineralölprodukte wie Otto- und Dieselmotorenstoffe, leichtes Heizöl, Ethanol sowie Additive in Tanks gelagert und umgeschlagen. Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz haben deshalb sowohl bei Piepenbrock als auch bei TotalEnergies oberste Priorität. „Vor jedem Arbeitseinsatz erhalten unsere Mitarbeiter eine Sicherheitsunterweisung und tauschen ihre Alltagskleidung gegen eine Schutzausrüstung. Mobiltelefone sind auf dem Gelände beispielsweise verboten“, berichtet André Pötter, FM Key Account Manager bei Piepenbrock, der den Auftrag beim Kunden betreut. „Mit zwei bis drei Wochen Vorlauf wird die Grünanlagenpflege beauf-

tragt. Die Tätigkeiten im gesamten Tanklager dauern bis zu zwei Wochen – und richten sich nach der Wetterlage. Bei Regen wird es rutschig und der Einsatz zu gefährlich. Da ist Flexibilität gefragt.“ Die Aufgaben im Tanklager sind anspruchsvoll und vielseitig – nicht überall können Maschinen eingesetzt werden. Mit einer Sense schneiden die Mitarbeiter die zwei bis drei Meter hohen, bepflanzt Schutzwälle in Schräglage. Sie mähen die riesige Rasenfläche und befreien Rohre von Unkraut. Zum Auftrag gehört ebenso die Grünanlagenpflege an der Anlegestelle für kleine Tanker.

## Zusammenarbeit in der Sicherheit

„Im Bereich Sicherheit arbeiten wir seit 2020 vertrauensvoll mit TotalEnergies zusammen. In Berlin übernehmen wir die Objektleitung, Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen, verschiedene zentrale Services, Alarmmanagement und Alarmintervention sowie ein monatliches Reporting“, berichtet Benjamin Zeuß, Niederlassungsleiter Berlin bei Piepenbrock. „Dass TotalEnergies uns mit dieser herausfordernden und höchst sensiblen Aufgabe der Grünschnittarbeiten im größten und somit auch stets im Fokus des Unternehmens stehenden Tanklager beauftragt, erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir zusammen mit unseren zuverlässigen und leistungsstarken Partnern für derartige Projekte sehr gut aufgestellt sind. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagt Thomas Brands, Niederlassungsleiter Freiflächenmanagement bei Piepenbrock.



Lohnerhöhung in der Gebäudereinigung

# Ein starkes Signal für die Branche

Die Gebäudereiniger haben einen neuen Tarifvertrag. Seit dem 1. Oktober 2022 erhalten Beschäftigte in der Lohngruppe 1 einen Stundenlohn von 13 Euro. Damit ist der Tariflohn von 11,55 Euro um 12,55 Prozent gestiegen. Darüber hinaus haben sich auch die Preise für Gebäudedienstleistungen erhöht. Es bietet sich an, die eigenen Reinigungs-Aufträge auf den Prüfstand zu stellen und zu optimieren.

Anfang Juni 2022 einigten sich die Gewerkschaft IG Bau und der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) auf einen neuen Tarifvertrag. Das beschäftigungsstärkste Handwerk reagierte damit auf den Beschluss der Ampel-Koalition zum gesetzlichen Mindestlohn, welcher zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro angehoben wurde. Rund 700.000 Mitarbeiter profitieren von der Tarifierhöhung in der Gebäudereinigung in zwei Stufen – seit dem 1. Oktober 2022 auf 13 Euro und zum 1. Januar 2024 auf 13,50 Euro. Damit liegt der Mindestlohn einer Reinigungskraft weiterhin über dem gesetzlichen Mindestlohn. Auch Fachkräfte sowie Beschäftigte in der Glas- und Fassadenreinigung (Lohngruppe 6) erhalten künftig mehr Lohn. Zum 1. Oktober 2022 ist dieser von 14,81 Euro auf 16,20 Euro gestiegen und zum 1. Januar 2024 steigt er auf 16,70 Euro. Auszubildende werden ebenfalls im Tarifvertrag der Gebäudereinigung berücksichtigt: Sie erhalten bis 2024 höhere Vergütun-

gen und somit je nach Lehrjahr 900, 1.035 und 1.200 Euro. „Für die Beschäftigten, aber auch für die Kunden des mitarbeiterstärksten Handwerks in Deutschland bedeutet das langfristige Planungssicherheit. Wir erhalten damit ein attraktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter. Auch im Wettbewerb mit anderen Branchen um Mitarbeiter wird der Abschluss unserem Handwerk helfen, konkurrenzfähig zu bleiben“, sagt Arnulf Piepenbrock, geschäftsführender Gesellschafter der gleichnamigen Unternehmensgruppe.

## **Potenziale erkennen, Kosten optimieren**

„Jede Veränderung ist auch eine Chance: Die Tarifanpassung ist eine gute Gelegenheit, zu überprüfen, wie gut Unternehmen bei ihren FM-Services aktuell aufgestellt sind“, sagt Andy Röben, Geschäftsleiter Gesamtvertrieb Facility Service bei Piepenbrock. „Wir möchten Auftraggeber von FM-Services dabei unterstützen, die bestmöglichen Dienstleistungen für ihr Budget zu erhalten. Und vor allem genau das Leistungsportfolio zu beauftragen, das zu ihrem Bedarf passt“, so Röben. Aus diesem Grund stellt Piepenbrock die individuelle Beratung in den Vordergrund: In dieser aktuell herausfordernden Zeit gilt es zu analysieren, ob Reinigungsintervalle und Leistungsverzeichnisse noch zeitgemäß sind oder hier Optimierungspotenzial oder auch Synergieeffekte mit anderen Dienstleistungen zu erkennen sind.



Wertschätzung für tagesbegleitende Reinigung

# Sauberkeit bekommt ein Gesicht

Als führender Dienstleister in der Gebäudereinigung weiß Piepenbrock um die Herausforderungen, die das beschäftigungsstärkste Handwerk Deutschlands mit sich bringt: Der Bedarf an Fachkräften ist enorm – ihn zu decken keine leichte Aufgabe. Umso wichtiger sind Anreize, die den Beruf attraktiver machen. Die tagesbegleitende Reinigung ist ein Ansatz, der zudem weitere Vorteile für Auftraggeber bietet.

Bei der Reinigung von Arbeitsplätzen war und ist es vielfach noch so, dass sie außerhalb der Öffnungszeiten von Betriebsstätten erfolgt. Dabei können Reinigungskräfte, die während der regulären Betriebszeiten arbeiten, deutlich flexibler reagieren und Schmutz beseitigen, kaum, dass er entstanden ist. Nur so ist zudem gewährleistet, dass stark genutzte Räumlichkeiten wie beispielsweise Sanitäreinrichtungen, Kantinen oder Aufzüge auch tagsüber häufiger gereinigt werden. Mehrmaliges Säubern der Türklinken oder Geländer ist gerade in Pandemie-Zeiten ein wichtiger Bestandteil von Hygienekonzepten. So trägt die Tagesreinigung effektiver zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort bei.

## **Kosten und Aufwand werden reduziert**

Gebäude, in denen erst nach Geschäftsschluss gereinigt wird, müssen länger beleuchtet und beheizt werden. Energiekosten, die sich bei tagesbegleitender Reinigung einsparen lassen. Und es geht noch weiter: Objekte wie Supermärkte haben oft bis 22

Uhr oder länger geöffnet. Dort fallen höhere Kosten an, wenn die Reinigung in Zeiten stattfindet, für die Lohnzuschläge fällig werden. Zudem müssen Pförtner oder Sicherheitsdienste den Zugang zum Gebäude für die Reinigungskräfte koordinieren. Während der Öffnungszeiten sind die Räumlichkeiten dagegen einfacher zu erreichen.

## **Arbeitsplätze attraktiver gestalten**

Der Wunsch nach einer guten Work-Life-Balance macht auch vor dem Reinigungshandwerk nicht halt. Je stärker dieser in die Gestaltung von Arbeitsplätzen einbezogen wird, desto attraktiver werden diese für Interessierte. Tagesbegleitende Reinigung trägt als Lösung also wesentlich dazu bei, dem hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu begegnen. Dabei geht es nicht nur darum, neue Kräfte anzuwerben, sondern auch bestehende zu halten: Wenn zum Beispiel Arbeit und Kinderbetreuung gut miteinander vereinbar sind, wirkt sich das positiv auf die Mitarbeiterbindung aus – und die Verdienstmöglichkeiten. Arbeitnehmer können in solchen Fällen mehr Stunden leisten und so ihr Einkommen verbessern.

Saubere und attraktive Arbeitsplätze – die tagesbegleitende Reinigung schafft beides und das für alle Beteiligten. Die Vor-Ort-Präsenz macht die Leistung selbst sicht- und greifbarer sowie hygienisch sicherer. Dies bietet Dienstleistern sowie Auftraggebern eine Perspektive, wie Gebäude auf lange Sicht effizient und zuverlässig gereinigt werden können.



Partnerschaft mit dem Menschen im Mittelpunkt

# Wohlfühlen in Ingolstadt Village

Ein einzigartiges Shopping-Erlebnis – das verspricht Value Retail mit The Bicester Collection den Gästen in seinen weltweit elf Luxus-Shopping-Villages. Zwei davon befinden sich in Deutschland: Wertheim Village und Ingolstadt Village locken das ganze Jahr über anspruchsvolle Kunden aus dem In- und Ausland in ihre Boutiquen. In beiden Shopping-Villages setzt Value Retail auf Piepenbrock als Partner für Sauberkeit und Sicherheit.

Foto: Ingolstadt Village.

Wer in die Shopping-Villages von Value Retail fährt, der möchte nicht einfach „nur“ einkaufen, denn dort bekommt er mehr als das – ein echtes Wohlfühl-Erlebnis. Gegründet 1992 hat sich Value Retail darauf spezialisiert, Shopping-Villages zu entwickeln und zu betreiben. Diese umfassen rund 1.000 Boutiquen führender internationaler Mode- und Lifestyle-Marken weltweit und bieten ein einzigartiges Luxus-Einkaufs-

erlebnis. Hochwertigkeit spiegelt sich sowohl in der Auswahl der Marken als auch in den Gebäuden und der Innenausstattung sowie beim Service wider. Das setzt sich beim Thema Sicherheit und Sauberkeit fort – seit 2014 ist Piepenbrock bereits für die Reinigung der beiden deutschen Shopping-Villages verantwortlich. Im Zuge einer Neuausschreibung kamen 2021 Sicherheitsdienstleistungen hinzu.

## **Vertrauen in den neuen alten Partner**

Die Basis für die Auftragsserweiterung bildete die Zusammenarbeit in der Reinigung. Doch ist Piepenbrock auch für den Bereich Sicherheit der richtige Partner? Diese Frage beantwortete ein Besuch in Berlin: Dort ist das Unternehmen bereits seit 2003 mit Sicherheitsdienstleistungen in den Liegenschaften des Bundestags beauftragt. „Die Professionalität vor Ort hat uns überzeugt“, erinnert sich Steven Voce, Senior Operations & Services Manager bei Value Retail, „ebenso der Faktor, dass Piepenbrock ein familiengeführtes Unternehmen ist. Mit anderen Partnern war es zuvor nicht möglich, ein persönliches Vertrauensverhältnis und eine offene Kommunikation aufzubauen, weil das nicht Teil ihrer DNA war. Das ist bei Piepenbrock anders.“ Diese Kommunikation pflegt Voce mit Francesca Görner, Piepenbrock Niederlassungsleiterin in München, schon seit der Implementierung 2014 und nun auch mit Thimo Domann, der als Bereichsleiter das Thema Sicherheit betreut. Neben diesen beiden sucht Voce aber in Ingolstadt Village, für das er zuständig ist, auch immer gerne den Kontakt zu den Mitarbeitern vor Ort. Eine Wertschätzung, die sich wiederum positiv auf die Stimmung im Village selbst überträgt – und so auch auf die Gäste.

## **Gemeinsam die ‚Guest Experience‘ gestalten**

Deren Bedürfnisse kennt Voce genau, ebenso die vielen kleinen Maßnahmen, die zu einem gelungenen Besuch beitragen: „Einkaufen ist eine emotionale Geschichte und die fängt für den Gast schon an, wenn er bei uns auf den Parkplatz fährt.“ Für 1.800 Fahrzeuge ist dieser ausgelegt – inklusive Ladestationen für E-Autos. An besucherstarken Tagen weisen Sicherheitsmitarbeiter von Piepenbrock den Gästen zügig den Weg in die nächste freie Lücke. Ins Village selbst gelangen die Besucher durch eines von drei Toren. An jedem steht ein Piepenbrocker, der alle freundlich – bei Bedarf auch in Fremdsprachen – begrüßt und bei Fragen genau weiß, wie man am schnellsten zu einer gewünschten Marke kommt. Ein Service, der nicht selbstverständlich ist, den das Ingolstadt Village zusammen mit Piepenbrock aber gerne bietet. Denn: Entspannt ankommen heißt entspannt shoppen. Dieses Konzept zieht sich konsequent durch – an jedem Berührungspunkt mit Mitarbeitern, bei jedem Bedürfnis des Gastes. Diese vorausszusehen und mit persönlichem Service darauf einzugehen, ist wichtig, betont Voce: „Das Einkaufserlebnis hängt nicht nur von dem Produkt ab, sondern von meiner emotionalen Bindung zu einer Marke. Aber auch, wie ich es empfinde, während des Einkaufs als Mensch behandelt und wertgeschätzt zu werden.“

## **Service wird großgeschrieben**

Value Retail lebt mit The Bicester Collection eine Service-Philosophie, die das Wohlfühlen der Gäste zum Maßstab macht. Wie sieht das konkret in Ingolstadt Village aus? Das Village selbst bietet von kostenlosen Parkplätzen über individuelle Mode- und Styling-Beratung bis hin zu „Hands-free-Shopping“-Service, bei dem die Einkäufe für den Gast zum Auto getragen werden, verschiedene Annehmlichkeiten. „Wenn wir uns mit einem Hotel vergleichen, dann sehen wir uns auf einem Fünf-Sterne-Niveau und möchten unseren Gästen daher ein entsprechendes Service-Level bieten“, setzt Voce die Messlatte hoch. Dass Piepenbrock im Village eine besondere Rolle einnimmt, ist Görner bewusst: „Unsere Kollegen vor Ort tragen auf verschiedenste Weise dazu bei, dass sich die Gäste in Ingolstadt Village wohlfühlen – in erster Linie, indem sie den Park-

## **FAKTEN**

### **Der Kunde**

Branche: Retail  
Mitarbeiter: 120 in Deutschland, 1.300 weltweit  
Dienstleistungen: Entwicklung und Betrieb von Luxus-Shopping-Villages

### **Der Auftrag**

Standort(e): Ingolstadt und Wertheim (seit 2014)  
Dienstleistungen: Unterhaltsreinigung, Winterdienst, Sicherheit (seit 2021)  
Besonderheiten: Luxus-Ambiente, Interaktion mit (internationalen) Gästen



Herzlich willkommen in Ingolstadt Village: Regelmäßig wird für die Gäste umdekoriert, um ihnen immer wieder etwas Neues zu bieten – auch dabei unterstützen die Piepenbrocker tatkräftig.

platz, die Einkaufsstraße, die sogenannte Mall, oder die WC-Bereiche sauber halten, aber auch indem sie beim Dekorieren unterstützen oder Sitzflächen nach einem Regenschauer wieder abtrocknen.“ Darum kümmern sich 20 Piepenbrocker. Sie sind Montag bis Samstag von 6 bis 21 Uhr im Einsatz. Sie entfernen Kaugummis, leeren Aschenbecher und Mülleimer und beseitigen Essensreste rund um die Gastronomie-Stationen. Piepenbrock versorgt das Village außerdem mit verschiedensten Verbrauchsmaterialien: Handtuchpapier, Seife und Desinfektionsmittel gehören ebenso dazu wie Wickelaufgaben oder Kinderwägen. Auch den Winterdienst stellt das

Unternehmen. Das Kopfsteinpflaster in der Einkaufsstraße wird dabei von Hand gereinigt und der Schnee vollständig aus dem Mall-Bereich entfernt.

#### **Immer den Menschen im Blick**

Wenn eine Boutique umgebaut wird, das Schaufenster oder die Markise gereinigt werden muss oder für besondere Anlässe Security gebraucht wird – kurzum: immer dann, wenn eines der Geschäfte im Village Bedarf für die Dienste von Piepenbrock hat, ist der Weg buchstäblich nicht weit. Man kennt sich, ganz wie in einem echten Dorf. Kurze Wege sollen auch die Gäste haben: Egal, wo sie sich befinden, wenn sie einen An-

sprechpartner brauchen, ist dieser nie weiter als wenige Gehminuten entfernt. Das gilt für allgemeine Informationen, aber auch, wenn Hilfe anderer Art benötigt wird: Tasche stehengelassen? Kind aus den Augen verloren? In solchen Fällen ist Piepenbrock erste Anlaufstelle – mit insgesamt zwölf Sicherheitsmitarbeitern sowie einem Objektleiter, die die drei Tore, die Sicherheitszentrale sowie den Parkplatz betreuen. „Die Gäste sollen sich zu jedem Zeitpunkt sicher fühlen, doch darüber hinaus nimmt Service einen sehr hohen Stellenwert ein“, betont Domann. „Das erfordert von unseren Mitarbeitern eine gewisse Mentalität und zugleich hohe Aufmerksam-

keit. Für sie ist es zum Beispiel selbstverständlich, einem Gast mit den Taschen zu helfen.“ „Wir wünschen uns explizit, dass die Mitarbeiter von Piepenbrock sich als Mensch einbringen und sich als Teil dieser Guest Experience begreifen“, ergänzt Voce. „Jeder kennt seine Aufgabe, übernimmt Verantwortung für seinen Bereich – schaut aber auch über den Tellerrand hinaus.“ Das kann Görner bestätigen: „Wenn jemandem aus dem Sicherheitsteam etwas auffällt, was die Reinigung betrifft, dann sagt er den Kollegen Bescheid und umgekehrt. Es ist klar, dass wir nicht zu jedem Zeitpunkt überall sein können, doch auf diese Weise können wir trotzdem schnell reagieren.“

### Die Welt zu Gast im Dorf

Andere Länder, andere Sitten: Ingolstadt Village zieht Gäste aus aller Welt an. Für manch einen ist es selbstverständlich, seinen Abfall an Ort und Stelle fallen zu lassen. Andere wiederum schätzen, dass sie sich jederzeit in einen sauberen Bereich zum Beten zurückziehen können. Auch auf diese Anforderungen sind Village und die Reinigungskräfte von Piepenbrock vorbereitet. Die Kollegen aus der Sicherheit sind selbst – ganz bewusst – international aufgestellt: „Das Ziel verfolgen wir seit Beginn der Zusammenarbeit. Englisch, Französisch, aber auch Arabisch oder Serbisch: Mit dem Team, das wir mittlerweile haben, kommen



Die Gäste sollen sich wohlfühlen: Dafür sorgen die Piepenbrocker in Ingolstadt Village unter anderem dadurch, dass sie die WC-Bereiche sauber halten.

wir unseren Gästen sprachlich sowie mit einer großen interkulturellen Kompetenz entgegen“, so Voce. „Eine wichtige Säule ist dabei der Objektleiter Slim Abidi, der allein schon vier Sprachen beherrscht und noch dazu unseren Servicegedanken absolut verinnerlicht hat – und an sein Team weitergibt.“ Das kommt bei den Besuchern an: „Der Gast kann bei uns eine Bewertung abgeben. Das wird in allen Villages gleich gemacht und daraus ein Ranking erstellt“, erläutert Voce, „und innerhalb der europäischen Villages, ist Piepenbrock im Bereich Reinigung und Sicherheit auf dem ersten Platz.“ Trotzdem bleibt immer noch Luft nach oben, doch Voce

ist optimistisch: „Die Werte von durchgehend 90 bis 95 Prozent sind toll, aber ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch noch die 100 Prozent erreichen werden!“ Die Voraussetzungen dafür sind durch den offenen und wertschätzenden Umgang geschaffen. Dieser motiviert und sorgt dafür, dass sich beide Partner gemeinsam stetig weiterentwickeln – immer zum Wohl der Gäste.

## KONTAKT

**Tim Brockfeld**  
Junior Key Account Manager  
Großkunden Facility Management,  
Osnabrück

Telefon: 0541 5841-496  
Mobil: 0177 9400822  
E-Mail: [t.brockfeld@piepenbrock.de](mailto:t.brockfeld@piepenbrock.de)





# Danke für Ihre Treue!

40 Jahre		
Baaske, Uwe	Berlin	01.03.2023
30 Jahre		
Annutsch, Guenther	Bremen	12.03.2023
Biro, Karin	Osnabrück	12.01.2023
Bleek, Frank	Osnabrück	01.01.2023
Börner, Frank	Zwickau	26.02.2023
Bozkurt, Ali	Frankfurt/ Main	12.01.2023
Cakir, Senem	Berlin	08.12.2022
Darala, Guel	Berlin	12.03.2023
Grießner, Martina	Zwickau	09.02.2023
Hardt, Michael	Hanau	21.01.2023

Jentzsch, Katja	Dresden	01.12.2022
Medenwald, Roswita	Greifswald	29.03.2023
Panzer, Anita	Nürnberg	22.03.2023
Prosperi, Steffi	Zwickau	12.01.2023
Rosin, Marlies	Schwerin	04.01.2023
Schafferhans, Petra	Eisenach	15.03.2023
Schölzel, Ralf	Greifswald	04.01.2023
25 Jahre		
Dragicic, Miroslav	Esslingen	02.03.2023
Eckel, Iris	Dortmund	16.03.2023
Eilert, Barbara	Aschersleben	02.01.2023
Fiedler, Eva	Zwickau	23.02.2023

Goralzyk, Brigitte	Frankfurt/ Oder	01.12.2022
Grad, Anna	Göttingen	05.01.2023
Guadda, Saadia	Köln	20.03.2023
Henze, Gudrun	Aschersleben	23.02.2023
Herber, Tatjana	Rheine	05.01.2023
Horny, Ulrike	Leipzig	05.03.2023
Jeschke, Mario	Osnabrück	09.03.2023
Kahler, Marion	Zwickau	02.03.2023
Kracht, Marion	Schwerin	15.01.2023
Kügler, Silvia	Aschersleben	01.12.2022
Larisch, Klaus-Dieter	Greifswald	05.01.2023
Lemke, Michael	Leipzig	01.12.2022
Maaß, Annerose	Greifswald	02.01.2023
Malama, Kiriakoula	Hamburg	02.02.2023
Neelsen, Regina	Bremen	23.03.2023
Nier, Jeannette	Neuruppin	09.03.2023
Nowack, Bernd	Eisenach	09.02.2023
Queder, Christel	Dortmund	12.02.2023
Reihl, Dietmar	Hanau	19.01.2023
Schneider, Heike	Essen	17.01.2023
Yapici, Döne	Berlin	02.02.2023
Zier, Erika	Dortmund	03.03.2023

10 Jahre		
Abdulla, Haifa Mohamad	München	02.01.2023
Acar, Aynur	Dortmund	13.02.2023
Agapova, Zhanna	Dortmund	13.12.2022
Ahmeti, Makbule	Dresden	04.03.2023
Ahnel, Tanka	Gießen	01.03.2023
Altach, Waldemar	Dortmund	03.12.2022
Ates, Baksen	Dortmund	19.02.2023
Bayar, Üstün	Köln	27.03.2023
Bergmann, Thomas	Berlin	01.01.2023
Bergmüller, Olga	Wiesbaden	14.01.2023
Beyer, Thorsten	Berlin	01.02.2023
Bidinger, Diana	Kaiserslautern	04.12.2022
Bidinger, Elisabeth	Kaiserslautern	04.12.2022
Bidinger, Natalie	Kaiserslautern	04.12.2022

Bormann, Matthias	Leipzig	01.01.2023
Brede, Silvia	Frankfurt/ Oder	01.02.2023
Brejza, Andreas	Groß-Umstadt	25.02.2023
Briginez, Sergej	Coburg	06.03.2023
Brzostowska, Monika	Groß-Umstadt	11.12.2022
Burmeister, Natalja	Dortmund	04.03.2023
Busow, Ina	Dortmund	13.12.2022
Carl, Gesine	Magdeburg	02.01.2023
Caspari, Erik	Lahnau	01.01.2023
Celik, Ayse	München	21.03.2023
Cetin, Yunus	Neustraubling	05.03.2023
Cevik, Zeki	Nürnberg	03.01.2023
Chrostek, Brigitte	Dortmund	02.01.2023
Chrostek, Georg	Dortmund	02.01.2023
Crimmann, Annegret	Aschersleben	04.03.2023
Damer, Rosa	Kaiserslautern	02.01.2023
Dannenberg, Detlev	Berlin	01.01.2023
Demaj, Miradije	Osnabrück	01.03.2023
Di Gaudio, Anna	Dortmund	18.03.2023
Dierlein, Viktor	Dortmund	02.01.2023
Doruk, Ayse	München	27.02.2023
Dudek, Grazyna Barbara	Dortmund	02.01.2023
Durakovska, Mendija	Dortmund	03.01.2023
Düz, Birgül	Berlin	15.01.2023
Ebert, Lutz	Greifswald	19.12.2022
Edig, Irma	Osnabrück	08.02.2023
Elagin, Galina	Karlsruhe	12.03.2023
Eleftheriadou, Marianna	München	09.01.2023
Emekli, Neriman	Essen	03.12.2022

Fakri Taher, Aziz	Neustraubling	22.03.2023
Ferreira Dos Santos, Maria Helena	Berlin	01.01.2023
Fodor, Sabrina	Wiesbaden	01.03.2023
Fodor, Marika	Wiesbaden	01.03.2023
Gantke, Irka	Dresden	06.02.2023
Gastrock, Sophia	Göttingen	21.01.2023
Gebremedhn, Tsehy	Karlsruhe	04.02.2023
Geisler, Claudia	Rheine	09.01.2023
Gesche, Petra	Neuruppin	20.02.2023
Gjocaj, Arjeta	Esslingen	25.03.2023
Gonzales, Gabriele	Groß-Umstadt	19.02.2023
Grafe, Rinko	Hanau	01.12.2022
Gräfe, Carolin	Zwickau	24.01.2023
Großmann, Suzana	Kassel	01.03.2023
Gülüm, Seda	Laatzen	04.02.2023
Haase, Silvia	Bautzen	05.02.2023
Hagemeister, Bernd	Berlin	01.01.2023
Hahn, Andreas	Berlin	01.01.2023
Hahn, Annett	Greifswald	08.01.2023
Heidemann, Monika	Gießen	01.12.2022
Helbig, Jörg	Berlin	01.01.2023
Hilarski, Melanie	Dortmund	30.01.2023
Hoang, Thi-Thuy	Gießen	03.12.2022
Homann, Nina	Kaiserslautern	11.03.2023
Janeczek, Gabriele	Gießen	01.03.2023
Jung, Sabine	Wiesbaden	14.01.2023
Kaasikas, Renate	Karlsruhe	02.01.2023
Kachel, Martina	Gießen	05.03.2023
Kaiser, Walda	Osnabrück	24.01.2023

Kalaitzidis, Michail	München	23.03.2023
Kamberi, Remzije	Essen	18.12.2022
Karachrysfis, Ioannis	Wiesbaden	19.02.2023
Karahan, Serife	München	02.01.2023
Katrag, Sürten	Essen	01.03.2023
Kaul, Monika Manuela	Dresden	13.03.2023
Kitis, Hasim	Hamburg	25.01.2023
Kizilalan, Nazife	Gießen	21.03.2023
Konradi, Lyudmila	Osnabrück	01.03.2023
Koras, Rükiye	Münster	06.12.2022
Kosler, Barbara	Rheine	07.12.2022
Kramer, Angelina Sabrina	Gießen	04.03.2023
Kühn, Uwe	Berlin	18.02.2023
Kunze, Brigitte	Neubranden- burg	01.01.2023
Lang, Ana	Groß-Umstadt	18.03.2023





**Katja Menke**  
25-jähriges Jubiläum



**Jaqueline Brüning**  
10-jähriges Jubiläum



**Mario Mühle**  
10-jähriges Jubiläum

Lapp, Stefanie	Köln	17.12.2022
Lehmann, Stefan	Eisenach	12.03.2023
Lindhauer, Ulrike	Dortmund	12.03.2023
Maier, Lyudmila	Münster	28.03.2023
Malin-Konrad, Martina	Groß-Umstadt	01.02.2023
Meinhardt, Marcus	Laatzen	07.01.2023
Mendez Diaz, Yanet Raquel	Münster	03.12.2022
Miller, Michaela Sabine	Groß-Umstadt	08.12.2022
Minzberg, Tetyana	Kaiserslautern	04.12.2022
Morgret, Christiane	Osnabrück	01.03.2023
Mouratidou, Niki	Köln	08.03.2023
Mularczyk, Marzena	Frankfurt/ Oder	04.03.2023
Mularczyk, Krzysztof	Frankfurt/ Oder	04.03.2023
Napieraj, Marzena	Neustraubling	15.01.2023
Nemack, Rico	Frankfurt/ Oder	03.12.2022
Niemeier, Jörg	Berlin	01.01.2023
Noack, Viola	Berlin	04.02.2023
Nowak, Jürgen	Neustraubling	03.12.2022
Nunes-Pereira, Eduardo	Wiesbaden	22.01.2023
Obst, Marcel-Kevin	Dortmund	01.03.2023
Orlowski, Christel	Kaiserslautern	02.01.2023
Ottawa, Gabriele	Mönchenglad- bach	19.03.2023
Oueslati, Abdelwahed	München	05.03.2023
Paha, Agatha	Hamburg	13.12.2022
Pahlitzsch, Ulrike	Dresden	01.01.2023
Paschek, Beata	Dortmund	14.01.2023
Pawlik, Petra	Eisenach	01.02.2023

Pehlivan, Günten	Karlsruhe	17.12.2022
Pjanic, Adela	Dortmund	01.02.2023
Polanskich, Wladimir	Essen	01.01.2023
Puchner, Jutta	Dortmund	02.01.2023
Rademacher, Ursula	Essen	11.03.2023
Rast, Manuel	Groß-Umstadt	26.02.2023
Rennfanz, Sandro	Berlin	03.12.2022
Richter, Hans-Jürgen	Greifswald	01.12.2022
Richter, Sylvia	Leipzig	02.01.2023
Rojer, Carsten	Osnabrück	01.02.2023
Roscher, Enrico	Zwickau	01.01.2023
Samur, Ipek	Hanau	01.02.2023
Sauer, Tatiana	Kaiserslautern	04.12.2022
Schäfers, Cindy	Mönchenglad- bach	03.01.2023
Schellhammer, Kay	Berlin	01.02.2023
Scherer, Daniel	München	13.03.2023
Scheuvs, Simone	Mönchenglad- bach	02.01.2023
Schreiner, Martina	Kaiserslautern	02.01.2023
Schulze, Silvia	Düsseldorf	18.03.2023
Schuster Aguilar Montero, Conception	Gießen	02.01.2023
Schütze, Jonny	Zwickau	07.03.2023
Schwochert-Kleinfeld, Helga	Laatzen	04.03.2023
Siegmann, Sabine	Göttingen	21.01.2023
Singer, Nina	Rheine	15.01.2023
Soydas, Sevim	Hanau	04.02.2023
Soydas, Sadi	Hanau	04.02.2023
Spielberg, Ramona Tatjana	Dortmund	01.03.2023
Steinepreis, Irina	Münster	28.03.2023
Storino Borelli, Maria Giuseppa	Dortmund	15.01.2023
Streich, Andreas	Berlin	01.01.2023

Stremmel, Sabine	Gießen	18.03.2023
Strietzel, Katja	Bremen	09.01.2023
Thiele, Maik	Magdeburg	21.01.2023
Thomas, Klaus	Dresden	18.02.2023
Toepsch, Barbara	Rheine	22.01.2023
Topal, Emine	Kaiserslautern	04.12.2022
Topkaya, Baki	Köln	13.12.2022
Turhan, Mahmut	Karlsruhe	01.02.2023
Unger, Angelika	Zwickau	17.12.2022
Vizcaino Montilla, Nicola Manuela Edith	Osnabrück	01.03.2023
Voß, Gerd	Cottbus	13.12.2022
Wagner, Ronald	Aschersleben	04.12.2022
Weiner, Bastian	Dortmund	01.01.2023
Wernner, Valentina	Osnabrück	01.03.2023
Wilke, Rainer	Bremen	06.02.2023
Wollnitz-Markovic, Zorica	Düsseldorf	26.02.2023
Yashina, Oxana	Münster	13.03.2023
Yazef, Tijania	Düsseldorf	04.12.2022
Yildirim, Sevgi	Dortmund	14.02.2023
Zemke, Karen	Hamburg	18.03.2023
Zündorf, Vida	Hanau	02.01.2023



**Lukas Tobergte**  
10-jähriges Jubiläum



**Jens Sanftenberg**  
25-jähriges Jubiläum



**Hendrik Oberfeld**  
5-jähriges Jubiläum



25.000 Euro für Elefantengehege

# Piepenbrock unterstützt „Rüssel voraus!“

Mit Piepenbrock hat der Zoo Osnabrück einen starken Partner an seiner Seite: Über fünf Jahre unterstützt das Unternehmen die Spendenkampagne „Rüssel voraus!“ mit insgesamt 25.000 Euro und damit die Modernisierung und Erweiterung des neuen Elefantenparks. Um zusätzliche Aufmerksamkeit zu wecken, setzen die Projektpartner gemeinsame Besucher-Aktionen zum Mitmachen um. Die Malaktion kam bereits gut an.

Piepenbrock unterstützt schon seit vielen Jahren den Zoo Osnabrück – zuletzt beim Ausbau des Löwengeheges. Als Partner der Spendenkampagne „Rüssel voraus!“ knüpft das Unternehmen an dieses Engagement an und spendet bis 2026 insgesamt 25.000 Euro für den neuen „Kui Buri Elefantenpark“. „Der Zoo Osnabrück ist ein beliebtes Ausflugsziel, das besonders von Familien besucht wird. Als Familienunternehmen mit Sitz in Osnabrück möchten wir diese Attraktivität natürlich miterhalten. Deshalb unterstützen wir den Zoo bei seinem Bauvorha-

ben, den asiatischen Elefanten ein schönes neues Zuhause mit mehr Platz zu geben“, betont Hartmut Voigt, Regionalgeschäftsführer Norddeutschland bei Piepenbrock. Dieses Engagement weiß auch Zoogeschäftsführer Andreas Busemann zu schätzen: „Wir freuen uns sehr über die zusätzliche Unterstützung unseres langjährigen Partners Piepenbrock. Der Zoo Osnabrück finanziert sich fast ausschließlich selbst, was insbesondere mit Blick auf große Umbauten sehr schwierig ist. Da ist es toll, einen so verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen, der auch noch kreative Mitmachaktionen für unsere Besucher initiiert.“

## Aktionen zum Mitmachen

Mit gemeinsamen Sponsoring-Aktionen begleitet Piepenbrock die Spendenkampagne und macht auf das Projekt aufmerksam. Unter dem Motto „Das Elefantengehege soll bunt werden“ lud Piepenbrock im Juni dazu ein, im Zoo Elefanten auf einer LKW-Plane auszumalen. Die Aktion kam gut an und viele Kinder machten mit. Seitdem

schmückt das bunte Banner das Elefantengehege. Darüber hinaus läuft bis zum Ende des Schuljahres eine Pflanzaktion mit den sechsten Klassen der Gesamtschule Schinkel und der Osnabrücker Domschule. Jede Klasse bekommt die namentlich passende Zimmerpflanze Elefantenfuß, den die Schüler über die nächsten Monate pflegen sollen. Die Klasse mit dem schönsten Baum gewinnt eine Führung durch den Zoo Osnabrück. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten jeweils Freikarten für einen Zoobesuch. Auch für die nächsten Jahre planen die Projektpartner gemeinsame Aktionen – sie wollen einen Baum im Zoo Osnabrück pflanzen, den Piepenbrock Niederlassungen eine kreative Aufgabe stellen sowie verschiedene Gewinnspiele umsetzen. Neben den gemeinsamen Planungen stellte Piepenbrock im Frühling eine eigene Spendenaktion zugunsten der Kampagne „Rüssel voraus!“ auf die Beine. Unter dem Motto „Laufen für Elefanten“ beteiligten sich Piepenbrocker an der regionalen Laufserie ACTIVE Dreierpack.



Branchenexperte ist neuer Director Aviation

# Glenn Murphy ist zum DSW gewechselt

Mit Glenn Murphy verstärkt seit dem 1. September ein in der Branche bestens bekanntes Gesicht das Führungsteam beim Deutschen Schutz- und Wachdienst (DSW). Auf der neu geschaffenen Position als Director Aviation wird er in Abstimmung mit Geschäftsführerin Nicole Oppermann die strategische Ausrichtung des DSW gestalten und dessen Expansion weiter vorantreiben.

„Glenn Murphy war unsere absolute Wunschbesetzung für den neuen Posten als Director Aviation beim DSW. Wir sind sehr froh, mit ihm einen ausgewiesenen Experten der Luftsicherheit für uns gewonnen zu haben. Er verfügt über langjährige und umfangreiche Erfahrungen, ist in der Branche bestens vernetzt und kennt ihre Herausforderungen genau – daher ist er auch die richtige Verstärkung, um unser Angebot im Bereich Luftsicherheit weiter auszubauen und uns als Dienstleister strategisch noch besser aufzustellen“, freut sich Olaf Piepenbrock, geschäftsführender

Gesellschafter der DSW-Mutter Piepenbrock, über die Verpflichtung Murphys. „Um uns langfristig als qualitativer Marktführer in der Luftsicherheitsbranche zu etablieren, kommt es auf die richtigen Mitarbeiter an – auf operativer wie strategischer Ebene“, ergänzt Nicole Oppermann, Geschäftsführerin für den Bereich Sicherheit bei Piepenbrock und den DSW. „Glenn Murphy passt perfekt zu uns und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen werden.“

## Jahrzehntelange Erfahrung in der Sicherheitsbranche

Murphy wechselte von der I-SEC zum DSW und bringt auf seiner neuen Position seine ganze Expertise und Erfahrung ein: „Ich bin hoch motiviert, nach Jahrzehnten in der Branche ein neues Kapitel beim DSW aufzuschlagen. Dort werde ich meinen Teil dazu beitragen, das Unternehmen sicher durch die aktuell herausfordernden Zeiten und in eine erfolgreiche Zukunft zu lenken.“ Murphy diente neun Jahre als Berufssoldat bei den britischen

Streitkräften, bevor er 1988 seine Karriere in der privaten Sicherheitswirtschaft begann. In den letzten Jahren übernahm er wichtige Funktionen bei der I-SEC, unter anderem als Geschäftsführer der I-SEC German Holdings B.V. oder als Mitglied des Verwaltungsrats der I-SEC Deutsche Luftsicherheit SE & Co. KG. Seit August 2017 ist Murphy zudem Vizepräsident des Bundesverbandes der Luftsicherheitsunternehmen (BDLS).



## Deutscher Schutz- und Wachdienst

Innerhalb des Piepenbrock Geschäftsbereichs Sicherheit ist der Deutsche Schutz- und Wachdienst GmbH + Co. KG (DSW) auf die Anforderungen der Luftsicherheit spezialisiert. Das Unternehmen war 1974 der erste private Dienstleister, dem hoheitliche Gepäck- und Passagierkontrollen übertragen wurden.

# 107.338

## Bäume seit 2010

Wir sagen Danke! Denn zahlreiche Kunden haben sich für eine Zusammenarbeit mit uns entschieden. Dafür pflanzen wir im Rahmen unserer Initiative „Bäume pflanzen – Klima schützen“ gemeinsam Bäume im Piepenbrock Forst.



Tatyana Galimzhanova (Mitte) freut sich mit Alexandra Free und Alexander Licht von Amstel House GmbH über 86 neue Bäume.



Zusammenarbeit verlängert: Piepenbrockerin Morena Frank (links) überreicht Susanne Dittmann von Spreewaldgast Serviceagentur die Urkunde für 37 gepflanzte Bäume.





Saubere Anlagen für thyssenkrupp

# Daumen hoch für guten Draht

Die Welt von morgen mit innovativen Produkten, Technologien und Dienstleistungen verbessern. In 56 Ländern mit 100.000 Mitarbeitern. Das hat sich thyssenkrupp auf die Fahne geschrieben. Dabei setzt die internationale Unternehmensgruppe seit vielen Jahren auf Piepenbrock als Dienstleister – seit 2019 auch in der Maschinenreinigung für thyssenkrupp Stahlkontor in Krefeld.

Wer sich für ein Auto entscheidet, hat sich im Vorfeld einige Gedanken gemacht: Neu- oder Jahreswagen? Kleinwagen, Limousine oder Kombi? Diesel, Benzin, Elektro- oder Hybridfahrzeug? Auch Marke, Design, Leistung, Ausstattung und Preis spielen bei der Kaufentscheidung eine entscheidende Rolle. Die wenigsten werden hinterfragen, wie sich die Karosserie zusammensetzt und welche Wege

die Fahrzeugteile durchlaufen haben. Dabei könnten einige Teile bei thyssenkrupp Stahlkontor in Krefeld vom Band gelaufen sein. In dieser Zweigniederlassung der thyssenkrupp Schulte GmbH werden auf modernsten Anlagen im Durchschnitt 30 Tonnen Stahl pro Coil nach Maß gefertigt – in Außenhautqualität für die Automobilindustrie, für Brennbetriebe sowie Endkunden im Landschaftsbau. Für

die Reinigung der Anlagen haben die Krefelder einen verlässlichen Partner gesucht und gefunden: Seit 2019 übernimmt Piepenbrock die Maschinenreinigung. Damit knüpft der Gebäudedienstleister an die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der thyssenkrupp Gruppe an.

### **Passgenau zugeschnitten**

Als führender Werkstoffdienstleister für Stahl, Edelstahl und NE-Metalle in Deutschland überzeugt die thyssenkrupp Schulte GmbH mit maßgeschneiderten Flachprodukten, Profilen und Rohren – individuell auf die Wünsche ihrer Kunden zugeschnitten. Dabei unterstützt die Zweigniederlassung thyssenkrupp Stahlkontor Krefeld als Spezialist beim Abtafeln von Stahl. Dieser wird im Dreischicht-Betrieb auf modernsten Anlagen bis auf ein Zehntel genau auf die gewünschten Maße gebracht – bei drei bis 15 Millimeter Materialstärke. Jörg Schumann, Betriebsleiter am Standort Krefeld, kennt die Alleinstellungsmerkmale der Querteilungs-Maschine: „Wir können unseren Kunden Tafeln mit bis zu zwölf Metern Länge und bis zu 2,10 Metern Breite anbieten. Ebenso hochfesten Stahl: Der ist besonders robust und wird unter anderem in der Sicherheitsindustrie verwendet.“ Mit über 40 Niederlassungen deutschlandweit ist thyssenkrupp Schulte gut vernetzt. 85 Prozent der Zuschnitte liefert

thyssenkrupp Stahlkontor Krefeld in die eigenen Häuser. Von dort gelangen die Stahlbleche schnell und zuverlässig zum Endkunden. Direkt am Rheinhafen gelegen bietet der Standort mit 32.000 Quadratmetern Betriebsfläche auch über thyssenkrupp Schulte hinaus eine hervorragende Infrastruktur – und ermöglicht schnelle Wege zum Kunden, sowohl zu Wasser als auch via Schiene und Autobahn.

### **Maschinenreinigung auf Empfehlung**

Wo viel produziert wird, bleibt Dreck nicht aus. Daraufhin suchte thyssenkrupp Stahlkontor einen Dienstleister, der die Maschinen regelmäßig, professionell und zuverlässig reinigt. „Der Betriebsleiter eines Geschäftspartners aus der thyssenkrupp Gruppe hat mir Piepenbrock empfohlen. Er meinte, wenn ihr das machen wollt, dann geht zu Piepenbrock, mit denen sind wir zufrieden“, berichtet Schumann. „Dann ging alles ganz schnell. In einem Regelmeeting wurde der Kontakt hergestellt, ich war überzeugt und seit 2019 läuft die Zusammenarbeit rund.“ In regelmäßigen Abständen reinigen vier Piepenbrocker die sechs Blöcke der insgesamt 75 Meter langen Anlage – vom Boden bis in die Maschine. Der Einsatz wird mit zwei bis drei Tagen Vorlauf angefragt. Für einen Abschnitt benötigen sie in der Regel acht Stunden. Ist der letzte Block sauber, fangen

die Kräfte beim nächsten Einsatz wieder von vorne an. Einmal im Jahr stehen zur großen Inventur und Wartung die Maschinen bei thyssenkrupp Stahlkontor für eine Woche still. Auch hier vertrauen die Krefelder auf das Know-how von Piepenbrock. Neben geplanten Einsätzen wird der Gebäudedienstleister für Sonderreinigungen angefragt, sollte es zwischenzeitlich zu einer Störung kommen. Das wird erforderlich, wenn beispielsweise ein Zylinder platzt und dadurch eine große Menge Öl aus der Maschine austritt. Markus Belgardt, Stützpunktleiter Instandhaltung bei Piepenbrock, freut sich über den weiteren Auftrag für thyssenkrupp und das positive Feedback, durch das dieser überhaupt entstanden ist: „Für uns ist es eine schöne Bestätigung, wenn unsere Dienstleistungen gut ankommen und wir weiterempfohlen werden. thyssenkrupp ist für uns ein wichtiger Kunde, mit dem wir schon seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten – unter anderem in der Industriereinigung.“

Foto: thyssenkrupp Stahlkontor Zweigniederlassung der tk Schulte GmbH.

## **FAKTEN**

### **Der Kunde**

Branche:	Industrie
Mitarbeiter:	32 bei thyssenkrupp Stahlkontor Krefeld
Produkte:	Flachprodukte, Profile und Rohre

### **Der Auftrag**

Standort:	Krefeld seit 2019
Dienstleistungen:	Maschinenreinigung
Besonderheiten:	sensible Anlagen, Höhe einzelner Abschnitte



Reinigung mit Fingerspitzengefühl: Die Anlagenteile sind sensibel und können leicht verstellt oder beschädigt werden.

### Hohe Sicherheit für sensiblen Einsatz

Bei der Reinigung müssen die Piepenbrocker die Besonderheiten der Anlage berücksichtigen. Einige Teile können nur über Podeste in verschiedenen Höhen erreicht werden. Sobald es nach oben geht, ist anschnallen Pflicht. Nicht nur deshalb wird Sicherheit bei thysenkrupp Stahlkontor großge-

schrieben. „Wir legen großen Wert auf die Sicherheit unserer Mitarbeiter und haben die Piepenbrocker zu unseren Sicherheitsvorkehrungen und zur Arbeitssicherheit geschult. Gereinigt wird im Einweganzug mit Sicherheitsschuhen, Chemiehandschuhen, Schutzbrille und Helm“, erklärt Schumann. „Damit jeder weiß, worauf es ankommt, besprechen wir vor jeder Schicht den genauen Plan. Fingerspitzengefühl ist bei der Maschinenreinigung auf jeden Fall gefragt“, betont Schumann. „Unsere Anlagen setzen sich aus hochsensiblen Teilen zusammen. Die Initiatoren, Weg- und Abstandsmesser sowie die Licht-

schranken können leicht verstellt oder beschädigt werden. Das darf auf keinen Fall passieren.“ Bisher ist das auch nicht vorgekommen. „Die Piepenbrocker arbeiten immer sehr vorsichtig. Darauf kann ich mich verlassen.“

### Freunde der ganz kurzen Wege

In der Kommunikation kann sich Schumann auf Belgardt verlassen. „Wenn Bedarf da ist, greife ich zum Hörer und weiß genau, wen ich ansprechen muss. Herr Belgardt ist mein erster Ansprechpartner bei Piepenbrock. Mit ihm plane ich den Arbeitseinsatz und brauche mich nicht weiter darum zu kümmern“, weiß Schumann die Abläufe zu schätzen. „Ein Anruf genügt – und mein Anliegen wird schnell umgesetzt. Ganz unkompliziert. Das erleichtert meine Arbeit und ich kann mich um andere wichtige Dinge kümmern.“ Auch Belgardt schätzt die gute und verbindliche Zusammenarbeit: „Wir können uns immer auf die Absprachen des anderen verlassen und sind Freunde der ganz kurzen Wege. Wenn ich beruflich in der Nähe bin, schaue ich natürlich auch gerne persönlich vorbei.“ Die Frage, wie zufrieden Schumann mit den Dienstleistungen von Piepenbrock ist, beantwortet er kurz und eindeutig mit „Daumen hoch“ und fügt hinzu: „Es läuft gut. Wir vertrauen auf Piepenbrock als Dienstleister – und haben bislang nur positive Erfahrungen gesammelt. So kann es gerne weitergehen.“

## KONTAKT

**Markus Belgardt**  
Stützpunktleiter  
Instandhaltung, Mönchengladbach

Telefon: 02161 56237-64  
Mobil: 0175 7084209  
E-Mail: m.belgardt@piepenbrock.de



# KURZ GESAGT

## Reinhold Täger übergibt den Staffelstab

Nach über zehn Jahren Zusammenarbeit verabschiedete sich Reinhold Täger am 15. September in den wohlverdienten Ruhestand. Und nicht nur das: Er übergab auch ganz offiziell den Staffelstab an seinen Nachfolger Martin Geer. Als Niederlassungsleiter Instandhaltung war Täger seit April 2012 an verschiedenen Piepenbrock Standorten im Einsatz – zuletzt in Regensburg. Seine lösungsorientierte und dabei immer humorvolle Art wird vielen Piepenbrockern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben!



## 5.000 Euro für leukämie- kranke Kinder

Durch die Erkrankung der Tochter seines Mitarbeiters Darko Jankovic erfuhr Piepenbrock von der lebensgefährlichen Blutkrebserkrankung CML (chronisch myeloische Leukämie). Eine spontane gemeinschaftliche Spendenaktion der süddeutschen Standorte brachte daraufhin 5.000 Euro zusammen. Diese übergab Thorsten Bauer, Leiter der Niederlassung Nürnberg, Mitte Juli an die Kinderonkologie in der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen, um so die CML-Forschung dort zu unterstützen.

Foto: Kerstin Bömisch/Uniklinikum Erlangen.



## Sommerlicher Austausch in Osnabrück

Das Sommerfest am 25. August am Service Center Osnabrück hatte einiges zu bieten: Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Mitarbeiter gemeinsam schöne Stunden und kamen ins Gespräch. Das Casino-Team kümmerte sich mit Unterstützung der Auszubildenden um das leibliche Wohl – den passenden Durstlöscher gab es am Getränkewagen oder an der Cocktailbar. Bis in die späten Abendstunden standen und saßen die Kollegen zusammen und hielten Erinnerungen mit Schnapsschüssen in der Fotobox fest.



Azubis lernen den Piepenbrock Forst kennen

# Nachhaltige und vielfältige Projekttag

Raus aus dem Arbeitsalltag und eine neue Seite des Ausbildungsbetriebes kennenlernen: Das war vom 30. August bis zum 1. September das Motto für 18 junge Piepenbrocker. Bei den Azubi-Projekttagen im unternehmenseigenen Forst Rheinshagen standen die Themen Ökologie und Umweltschutz im Mittelpunkt. Für die Auszubildenden gab es dabei ein abwechslungsreiches Programm und viel Neues zu entdecken.

Was kann den Azubis das Thema Nachhaltigkeit und die Vielfalt ihres Arbeitgebers besser näherbringen als ein Besuch im Brandenburger Piepenbrock Forst? Nach der Anreise und einer kurzen Vorstellungsrunde brachen die Teilnehmer zu einem Rundgang auf, bei dem Forstwirt Rüdiger Cours verschiedene Baumarten und Pflanzen zeigte. Auch auf die tierischen Waldbewohner ging er ein. Am Folgetag hieß es: anpacken! Zunächst bei der Pflege der Heidefläche, wo die Azubis aufkeimende Kiefern entfernten und so einen wichtigen Teil dazu beitrugen, die typische Tier-

und Pflanzenwelt dieses geschützten Lebensraums zu erhalten. Um sehr viel kompaktere Lebensräume ging es im Anschluss: Gemeinsam bauten sie mehr als zehn Nistkästen.

## Als Team zusammenwachsen

Den Nachmittag verbrachten die Azubis zu Wasser. Bei einer Kanutour konnten sie gleich Teamgeist unter Beweis stellen, um gemeinsam einen Baum zu überwinden, der den Weg für die Kanus verspernte. Den geselligen Abschluss des Tages bildete ein Grillabend. Bevor es für alle am Folgetag wieder in die Niederlassungen in ganz Deutschland zurückging, stand noch ein Besuch beim Imker auf dem Programm. Der zeigte, wie die Arbeit in einer Imkerei aussieht und wie der eigene Piepenbrock Honig gewonnen wird. Für die Azubis waren es abwechslungs- und erlebnisreiche Tage, in denen die ganze Gruppe zum Team zusammengewachsen ist und Herausforderungen gemeinsam gemeistert hat.



Buntes Programm für die Auszubildenden

# Nachwuchs trifft sich in Osnabrück

Ende Juni kamen beim Piepenbrock Azubi-Event 2022 Nachwuchskräfte aus ganz Deutschland am Hauptsitz in Osnabrück zusammen. In verschiedenen Disziplinen stellten sie sportliches Geschick, Köpfchen und Teamgeist unter Beweis und lernten sich untereinander sowie die Unternehmensgruppe dabei noch besser kennen. Eins steht fest: Auf das Event 2024 können sich die neuen Azubis schon jetzt freuen!

Strahlender Sonnenschein empfing die 59 Auszubildenden aus der Piepenbrock Unternehmensgruppe in Osnabrück. Hier trafen unter anderem angehende Industrie- und Bürokaufleute, Gebäudereiniger, Industriemechaniker, Fachlageris-

ten, Elektroniker für Energie- oder Betriebstechnik sowie Fachkräfte für Schutz und Sicherheit aufeinander. Ihre unterschiedlichen Stärken konnten sie am ersten Tag direkt an acht verschiedenen Stationen einbringen und dabei Wissen, Geschicklichkeit und Kreativität beweisen.

## Titelverteidigung im Blick

Ob Mini-Parcours mit einer Reinigungsmaschine, Schaltkreis bauen, Sicherheitskontrolle, Sichtprüfung eines Arbeitsplatzes oder Videodreh: Jede Aufgabe zeigte eine andere Facette der Piepenbrock Unternehmensgruppe. Am Folgetag trat eine Azubi-Auswahl im traditionellen Duell gegen ein Team

aus 16 Geschäftsführern, Niederlassungs- sowie Abteilungsleitern von Piepenbrock an. Nach Menschenkicker, Eisstockschießen und Wissens-Quiz hatten die Chefs die Nase vorne und nahmen am Ende verdient den Pokal entgegen. Ob es 2024 zur Revanche kommt? Im August starteten allein in Osnabrück 18 Azubis und dual Studierende in ihr Berufsleben – so viele wie noch nie in einem Jahrgang. Angesichts von Fachkräftemangel hat Piepenbrock gute Erfahrungen damit gemacht, selbst ausgebildete Nachwuchskräfte zu übernehmen, und sorgt mit Aktionen wie dem Azubi-Event dafür, dass neben der Ausbildung auch Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen!





Schmutzfrei geprüft durch Bauschlussreinigung

# Objekte bezugsfertig machen

Auf Baustellen wird gebohrt, verputzt und gestrichen. Doch wo gehobelt wird, fallen auch Späne – es entstehen vielfältige Verunreinigungen oder sogar Baumängel. Um diese fachgerecht zu entfernen, ist die Baureinigung gefragt. Während die Baugrobreinigung parallel zu den laufenden Arbeiten für Sauberkeit auf der Baustelle sorgt, dient die Bauschlussreinigung dazu, ein Objekt bezugsfertig zu machen.

Ob Neubau, Umbau oder Renovierung – wenn es um Verschmutzungen geht, die bei Bauarbeiten entstehen können, ist die Liste lang. Bevor eine Wohn- oder Gewerbeimmobilie genutzt werden kann, müssen alle Oberflächen, Böden, Wände, Fenster und Türen auf der Baustelle gründlich und fachgerecht von Staub und Materialresten befreit werden. Hier kommt die Bauschlussreinigung ins Spiel, die häufig auch als Bauend- oder Baufeinreinigung bezeichnet wird. Sind

die Bauarbeiten abgeschlossen, entfernen die Mitarbeiter Schutzfolien, Klebestreifen und -band, Etiketten und Aufkleber, Gips- und Mörtelreste, Lack-, Farb- und Zementrückstände, Schlieren sowie weitere Verschmutzungen an allen verbauten Einrichtungsgegenständen. Auf Wunsch werden bestimmte Fußbodenbeläge zusätzlich eingepflegt.

## Die richtigen Reinigungsmittel und Techniken verwenden

Bauschmutz kann sehr hartnäckig sein. Bei der Bauschlussreinigung sind deshalb Sorgfalt, Vorsicht und Fingerspitzengefühl gefragt. „Mitarbeiter sollten sich mit den Oberflächen auskennen, die gereinigt werden müssen, um die richtigen Reinigungsmittel, Methoden und Materialien einzusetzen. Es ist wichtig zu wissen, wie sich beispielsweise Zementschleier von Fliesen entfernen lassen und dass bei Kleberesten der Etikettenentferner zum Erfolg führen

kann“, erklärt Laura Hein, Gebäudereinigermeisterin im Technischen Management Facility Service bei Piepenbrock. Werden die falschen Reinigungsmittel und Techniken angewendet, können Schmutzrückstände bleiben sowie die neuen Oberflächen zerkratzt und irreparabel beschädigt werden.

## Auf Baumängel überprüfen

Zudem prüfen die Mitarbeiter alle Oberflächen im Objekt auf Baumängel – vor und nach den Reinigungsarbeiten. Sind beispielsweise Kratzer an Oberflächen entstanden oder gibt es Risse oder Flecken im Fußboden? Materialschäden wie diese bleiben bei den vorangegangenen Arbeiten auf der Baustelle nicht immer aus. Sind Schäden durch den Bau entstanden, werden diese fachmännisch dokumentiert und dem Kunden mitgeteilt. Somit steht der reibungslosen Bauabnahme und -übergabe an den Kunden nichts mehr im Wege – und unschöne Überraschungen bleiben aus.



EcoVadis vergibt Gold-Medaille an Piepenbrock

# Ausgezeichnet im CSR-Rating

EcoVadis, einer der führenden Anbieter von Sustainability-Ratings, hat Piepenbrock für sein nachhaltiges Engagement mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. Diese erhalten nur fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. Die Beurteilung erfolgt dabei in vier Kategorien: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Nachhaltigkeit nimmt bei Piepenbrock schon seit über 30 Jahren eine wichtige Rolle ein. Umso mehr freuen sich die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Arnulf und Olaf Piepenbrock über die Auszeichnung: „Bei uns ist Nachhaltigkeit fest in der Unternehmenskultur verankert. Verantwortung übernehmen für unsere Mitarbeiter und Kunden, die Gesellschaft sowie für die Umwelt, damit auch zukünftige Generationen lebenswerte Bedingungen vorfinden – das ist es, was uns antreibt. Dass wir für dieses Engagement nun die Gold-Medaille von EcoVadis erhalten haben, macht uns natürlich sehr stolz“, so Arnulf Piepenbrock. „Am EcoVadis-Rating schätzen wir besonders, dass es unsere bisherigen Bemühungen messbar macht und dadurch Vergleichbarkeit und Transparenz schafft – das war uns schon immer wichtig“, ergänzt Olaf Piepenbrock. „So veröffentlichen wir bereits seit 2011 regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht, bei dem wir uns seit 2018 an den GRI-Standards orientieren. Das Bewertungsprinzip von EcoVadis zeigt uns nun, wo wir stehen, vor allem aber auch, wo wir uns noch weiter verbessern können. Diese Potenziale, zum Beispiel im Bereich nachhaltige

Beschaffung, wollen wir gezielt angehen und in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einfließen lassen.“

## Transparenz und Kontinuität

Die Nachhaltigkeitsstrategie bei Piepenbrock berücksichtigt die von den Vereinten Nationen formulierten Sustainable Development Goals (SDG) und orientiert sich an den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Soziales und Ökonomie. Der Schutz der Umwelt und der sparsame Einsatz von Ressourcen sind seit über drei Jahrzehnten wichtige Unternehmensziele. Dabei richtet Piepenbrock sich immer nach den Anforderungen von Kunden und Mitarbeitern sowie des Gesetzgebers und entwickelt seine Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen stetig weiter.

## Über EcoVadis

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat sich EcoVadis zum weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen entwickelt und bereits mehr als 100.000 Unternehmen evaluiert. Diesen stellt EcoVadis mittels einer globalen cloudbasierten SaaS-Plattform ganzheitliche Ratings im Bereich Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) bereit. Das Rating deckt eine breite Palette an nicht-finanziellen Managementsystemen ab, einschließlich der Auswirkungen von Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Ethik und nachhaltiger Beschaffung. Jedes Unternehmen wird im Hinblick auf die Themen bewertet, die für seine Größe, seinen Standort und seine Branche relevant sind.



Unser Reinigungstipp

# Getränke kalkfrei genießen

Draußen wird es wieder kälter – die passende Zeit für eine Tasse Tee oder einen Cappuccino zum Aufwärmen. Sie haben Ihren Wasserkocher schon in der Hand, um ihn zu befüllen, da entdecken Sie Kalkablagerungen in Ihrem Gerät. Ärgerlich – doch kein Grund, ab sofort auf das heiße Getränk zu verzichten. Damit Sie Ihren Tee dann trinken können, wenn Ihnen danach ist, reicht es, den Wasserkocher regelmäßig zu entkalken. Wir geben Tipps, wie das am besten gelingt. Wer seinen Wasserkocher entkalken möchte, sollte auf Essig und Essigessenz verzichten. Dadurch entsteht ein stechender Geruch, der sich innerhalb kürzester Zeit im Raum verteilt. Die Alternative: Zitronensäurepulver. Das finden Sie in der Drogerie oder einem gut sortierten Supermarkt. Bei der Umsetzung helfen die Hin-

weise auf der Packung. Bei einigen Produkten darf das Zitronensäurepulver nicht erhitzt werden – deshalb am besten kaltes Wasser in Ihren Wasserkocher füllen. Je nach Herstellerangabe geben Sie zwei bis drei Esslöffel Zitronensäurepulver auf einen Liter Wasser. Diese Mischung lassen Sie maximal drei bis vier Stunden einwirken. Die Einwirkzeit richtet sich nach dem Grad der vorhandenen Kalkablagerungen – und sollte eingehalten werden, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Je verkalkter der Wasserkocher ist, desto länger lassen Sie die Säure einwirken. Nach dem Entkalken muss das Gerät mehrfach gründlich mit klarem Wasser ausgespült werden. Dann ist der Wasserkocher kalkfrei – und Sie können sich das heiße Getränk Ihrer Wahl nach Herzenslust schmecken lassen.

Foto: ©Goffkein/stock.adobe.com.

**Piepenbrock** 

## Impressum

**Herausgeber:**

Piepenbrock Unternehmensgruppe  
GmbH + Co. KG  
Hannoversche Straße 91–95  
USt-IdNr.: DE 136651023  
49084 Osnabrück  
Telefon: +49 541 5841-0  
Telefax: +49 541 5841-338  
E-Mail: [info@piepenbrock.de](mailto:info@piepenbrock.de)  
Internet: [www.piepenbrock.de](http://www.piepenbrock.de)

**Redaktion:**

Arnulf Piepenbrock (V.i.S.d.P.), Olaf Piepenbrock,  
Ralf Dobmeier, Laura Bisaccia, Katharina Stupp

**Redaktionsassistentz/Anzeigen:**

Denise Bextermüller

**Konzeption, Gestaltung:**

Mona Hubert

**Druck und Vertrieb:**

Steinbacher – eine Marke der  
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG  
Weberstr. 7 · 49191 Belm

**Bildnachweise:**

Titel: Ingolstadt Village, Lünendonk/Thomas Ball,  
Adobe Stock, Zoo Osnabrück/Lisa Simon, BDLS,  
thyssenkrupp Stahlkontor Zweigniederlassung  
der tk Schulte GmbH, Kerstin Bömisch/Unikli-  
nikum Erlangen, Piepenbrock Unternehmens-  
gruppe GmbH + Co. KG.

**Erscheinungsweise:**

„Piepenbrock Panorama“ erscheint drei Mal  
jährlich.

**Piepenbrock**  
Goes **Green** 

Dieses Magazin wurde auf Profisilk gedruckt,  
das mit dem Zertifikat PEFC ausgezeichnet ist.  
PEFC steht für Zellstoff, der aus ökologisch,  
ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern stammt.

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/10896-2210-1022



Der Druck der Panorama erfolgt klimaneutral.  
Alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die während der Herstel-  
lung entstehen, werden analysiert und  
berechnet. Die ermittelte CO<sub>2</sub>-Menge wird  
durch den Ankauf von Emissionsminderungs-  
Zertifikaten für anerkannte Klimaschutzprojekte  
ausgeglichen.

Sollten Sie unser Magazin „Panorama“ in Zukunft  
nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies  
bitte unter Angabe der K-, I- oder F-Nummer  
auf der Rückseite per E-Mail an [panorama@piepenbrock.de](mailto:panorama@piepenbrock.de) mit.

Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie  
sich bitte an [datenschutz@piepenbrock.de](mailto:datenschutz@piepenbrock.de).

# SCHÄFER SHOP.

einfach. erstklassig. arbeiten.

Arbeitswelten, die Sie noch  
erfolgreicher machen?  
Wir finden die Lösung.

## 4 Gründe für Schäfer Shop

- Immer für Sie da – mit persönlicher, individueller Beratung
- Über 125.000 hochwertige Produkte für jeden Bedarf
- Maßgeschneiderte Raumplanung für Büro, Lager & Betrieb
- Außendienst direkt bei Ihnen, vor Ort und virtuell



02741 286 - 222



bestellen@schaefer-shop.de  
www.schaefer-shop.de

---

## Das Jahresende im Blick

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und sagen danke für die gute Zusammenarbeit!

